

# kiribati

## Reiseführer



# kiribati

Hier ist er endlich: Das lang erwartete erste Beitrag aus der Kategorie „Wissen das die Welt nicht braucht“. Oder welche künstliche Intelligenz hat diesen Reiseführer gebastelt? Bisher von Kiribati



genauso wenig gehört wie ich?

Dann wollen wir diesen Mangel an Wissen mal aus der Welt schaffen, handelt es sich doch um ein großartiges Urlaubsparadies. Das Wort groß darf man allerdings nicht zu wörtlich nehmen, denn dieser Insel-

staat ist eher klein. Und klein ist noch übertrieben groß. Das Festland besteht aus 32 Atollen und der Vulkaninsel Banaba (Ocean Island). Und wie das an Inseln so üblich ist, sind auch diese von viel Wasser umgeben. Das sieht man auch schon an der Nationalflagge und dem Wappen.

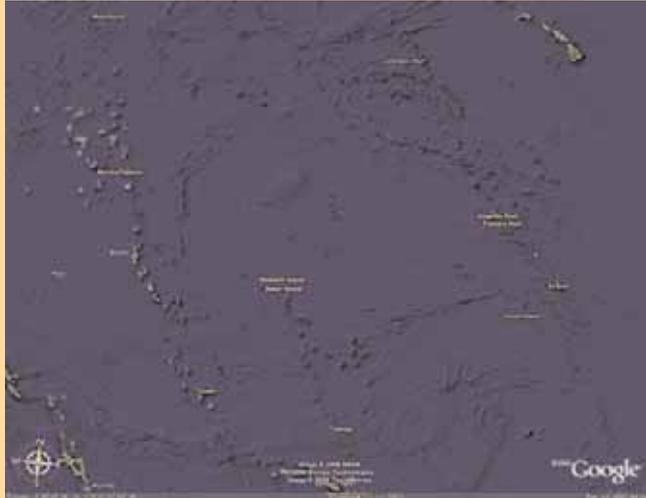
Hier ein Überblick wo man auf der Weltkarte suchen muss um Kiribati



zu finden: Wie man sieht liegt das Staatsgebiet etwa auf der Hälfte des Weges zwischen Hawaii und Australien in der Mikronesischen Region des Südpazifiks.



Hier nun eine Landeskarte mit den wichtigsten Erhebungen über der Wasseroberfläche: Auf google earth sieht das Ding eher wie ein ausgelaufener Topf Farbe aus. Gehört scheinbar nicht zu



einem Gebiet welches mit hoher Auflösung zur Verfügung gestellt wird. Denn wie man sieht, sieht man eigentlich nichts. Es ist auch bei Vergrößerungen nicht viel mehr zu erkennen. Das

rechts oben ist übrigens Hawaii. Und links kann man Nauru entdecken (zumindest wenn man weiß wo man suchen muss). Von Nauru wissen wir zwar auch fast nichts, aber eine Kleinigkeit ist uns

allen bekannt ist: Die Republik Nauru ist der kleinste Inselstaat sowie die kleinste Republik der Welt. Und im Gegensatz zu unserer Nationalhymne ist die nauruanische richtig fröhlich. Aber lassen wir uns nicht ablenken und richten unser Augenmerk auf weitere bemerkenswerte Fakten. Kiribati hat eine Landfläche von 811 km<sup>2</sup> (Deutschland: 357.050 km<sup>2</sup>). Darüber kann man zwar nur lachen, aber man sollte nicht vergessen dass die West-Ost-Ausdehnung von ca. 4.835 km recht beachtlich ist, denn

Deutschland ist nur etwa 640 km breit. Die Inselnsammlung liegt in einem Meeresgebiet von rund 5,2 Mio km<sup>2</sup>. Nach dieser Gesamtfläche gerechnet, über welche die Inseln verstreut liegen, wäre Kiribati noch vor Indien das siebtgrößte Land der Erde, und das ist wirklich bemerkenswert groß. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf ca. 103.000 Seelen, davon leben in der Hauptstadt Bairiki 44.429 Einwohner (Stand Januar 2005). Die Bevölkerungsdichte ist etwa halb so hoch wie die

von Deutschland, man sollte folglich nur halb so oft gefragt werden: Hey Alda, hassu Problem?



Gesprochen wird neben Kiribat auch Englisch. Die Verständigung im Urlaub müsste also klappen. Gezahlt wird mit australischen Dollars und

das Kfz-Kennzeichen ist KI oder KIR, da sind sich die Nachschlagewerke nicht einig. Aber Moment mal! Die haben ein eigenes Länderkennzeichen für Autos?! Gibts dort überhaupt Straßen, sollte man nicht lieber mit nem Boot fahren? Der Großteil des Landes befindet sich schließlich weniger als zwei Meter über dem Meeresspiegel (große Ausnahme ist die Vulkaninsel Banaba mit gleichzeitig dem höchsten Punkt Kiribatis von 81m. Interessiert sich noch jemand für die Tele-

fonvorwahl? Sie lautet +686. Die Top-Level-Domain, heißt .ki. Und endlich wird Ihnen klar weshalb unsere Internetseite auf .ki endet und weshalb dieser Bericht hier zu finden ist.

Aber bevor es weitergeht muss den notorischen Autofahrern die Angst genommen werden, auf Kiribati müsse man zu Fuß gehen, reiten oder schwimmen. Es gibt tatsächlich Straßen, und zwar in einer Länge von 670 km (Deutschland 656000 km). Autofahren ist also tatsächlich möglich, wenn auch auf der linken Straßenseite. U-

nsinn sollte man aber dennoch dort nicht treiben, man könnte auch am Arsch der Welt an Interpol ausgeliefert werden, denn die entsprechenden Verträge bestehen.

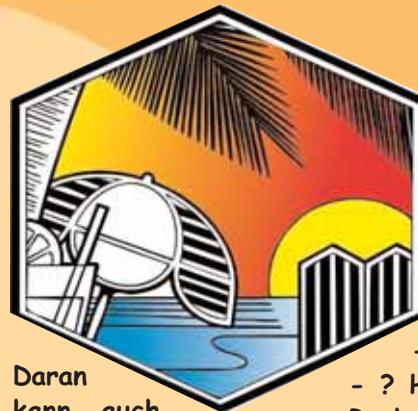


Wer aufgepasst hat stellt auf einem Blick auf dieses Bild sofort

fest: Es stammt also nicht von Kiribati! Selbstverständlich gibt es auch neuen internationalen Flughafen. Aber gleich nach dem Verlassen des Flugzeugs bitte daran denken, dass die Kiribater uns 11 Stunden vorraus sind.

Früher war das Land durch die Datumsgrenze geteilt, diese wurde aber verschoben, war auf Dauer vermutlich zu kompliziert. 53% der Einwohner sind Katholiken, 43% Protestanten.

Auf Kiribati fließt nicht ein einziger Fluss, und es gibt nur wenige natürliche Ressourcen.



Daran kann auch der Präsident Anote Tong nichts ändern. Somit stellt die Kopraproduktion und der Fischfang, sowie der Anbau von Kokosnüssen die wichtigste Einnahmequelle dar (Hier hat sich kein Tippfehler eingeschlichen, auf Kiribati werden keine Kobraschlangen hergestellt.). Kopra ist das getrok-

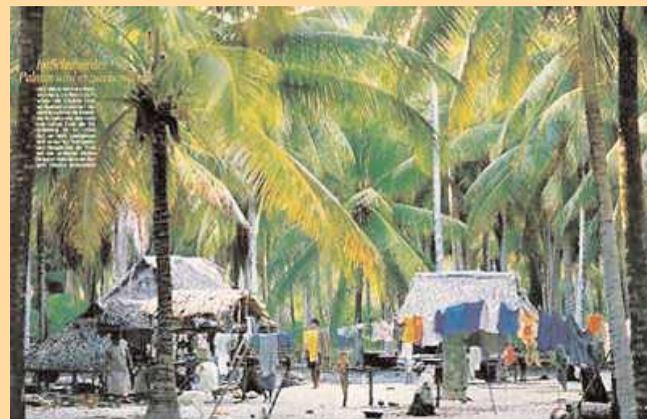
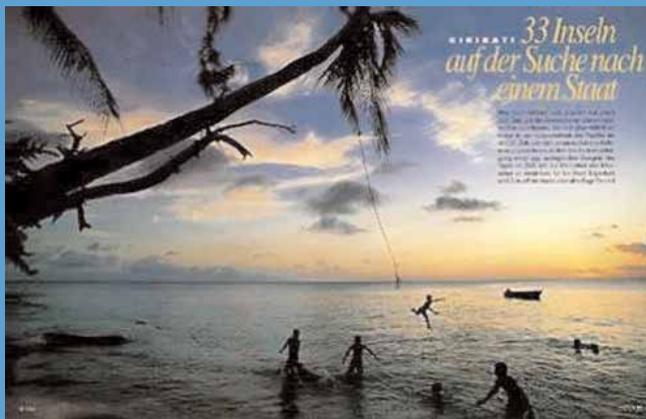
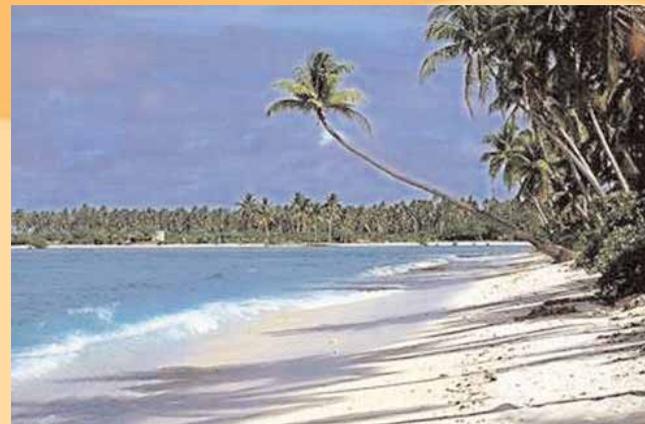
kknete Kernfleisch von Kokosnüssen, aus dem Kokosöl gewonnen wird. Kokosöl - Kokosnuss, Walnussöl - Walnuss, Babyöl - ? Hier scheinen noch Recherchen von Nöten zu sein.

Der Tourismus stellt mehr als ein Fünftel des Bruttoinlandsprodukts.

Auf den folgenden Seiten präsentiere ich schöne Urlaubsfotos aus Kiribati



Zum Trocknen ausgebreitete Kopra





Und damit landen wir wieder beim Thema Urlaub.

Wenn wir dann angekommen sind wollen wir uns natürlich auch den dortigen Sitten anpassen, und nicht gleich am ersten Tag den erstbesten Häuptling beleidigen. Also üben wir uns schon vorher in der Landessprache. Und was könnte da besser sein als die Nationalhymne?

Originaler Text  
Teirake kaini Kiribati,  
Anene ma te kakatonga,  
Tauraoi nakon te nwioko,  
Ma ni buokia aomata.  
Tauanine n te raoiroi,  
Tangiria aoma ta nako.  
Tauanine n te raoiroi,  
Tangiria aomata.

Reken te kabaia ma te  
rau  
Ibuakoia kaain abara Bon  
reken abara  
Bon reken te nano ae  
banin  
Ma te i-tangitangiri naba.  
Ma ni wakina te kab'aia,  
Ma n neboa abara.  
Ma ni wakina te kab'aia,  
Ma n neboa abara.

Ti butiko ngkoe Atuara  
Kawakinira ao kairika  
Nakon taai aika i maira.  
Buokira ni baim ae akoi.  
Kakabaia ara Tautaeke  
Ma ake a makuri iai.  
Kakabaia ara Tautaeke  
Ma aomata ni bane.

Englische Übersetzung  
Stand up, Kiribati!  
Sing with jubilation!  
Prepare to accept responsibility  
And to help each other!  
Be steadfastly righteous!  
Love all our people!  
Be steadfastly righteous!  
Love all our people!

The attainment of contentment  
And peace by our people  
Will be achieved when all  
Our hearts beat as one,  
Love one another!  
Promote happiness and unity!  
Love one another!  
Promote happiness and unity!

We beseech You, O God,  
To protect and lead us  
In the days to come.  
Help us with Your loving hand.  
Bless our Government  
And all our people!  
Bless our Government  
And all our people!

# Der Reiseführer Kiribati

wurde präsentiert von  
Steffen

Layout: Jessica